



# LUTHER-BLÄTTLE

Evangelische Kirchengemeinde  
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg – Thal

September - Oktober - November 2017



	Seite
Gedanken zu Erntedank	2
Editorial	4
Renovierung Martin-Luther-Kirche	6
Riedhof	9
Konfirmation	10
Gemeindefest	12
Gedanken zum Ewigkeitssonntag	14
Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern	15
Gottesdienst-Termine	16
Rotwein beim Abendmahl / Tauferinnerungsgottesdienst	19
Termine und Treffpunkte	20
Tauftermine / Pop Oratorium „Luther“	22
Adventskonzert / Stand beim Adventsmarkt	23
Kinderhaus	24
Kinder- und Jugendarbeit	25
Vorträge	27
Vöhringer Abende	28
Diakonie	30
Kontakt	31

## Impressum:

Redaktion	Christian Funk, Brigitte Kugelmann, Dorle Michaelis, Tina Widdecke
Verantwortlich im Sinn des Presserechts	Jochen Teuffel

## Erntedank

Einen Korb voller Dank  
stelle ich an den Altar:

**Kartoffeln** für die Erde, die hervorbringt, was wir zum Leben brauchen.

**Kastanien** für die Kinderaugen, in denen ein Morgen aufleuchtet.

**Erdbeermarmelade** für die Liebe, die selbst bittere Tage versüßt.

**Äpfel** für den Duft des Himmels, der unverhofft meine Zeit durchstreift.

**Astern** für die lebendigen Farben, in denen mir Gottes Liebe begegnet.

*Tina Willms*

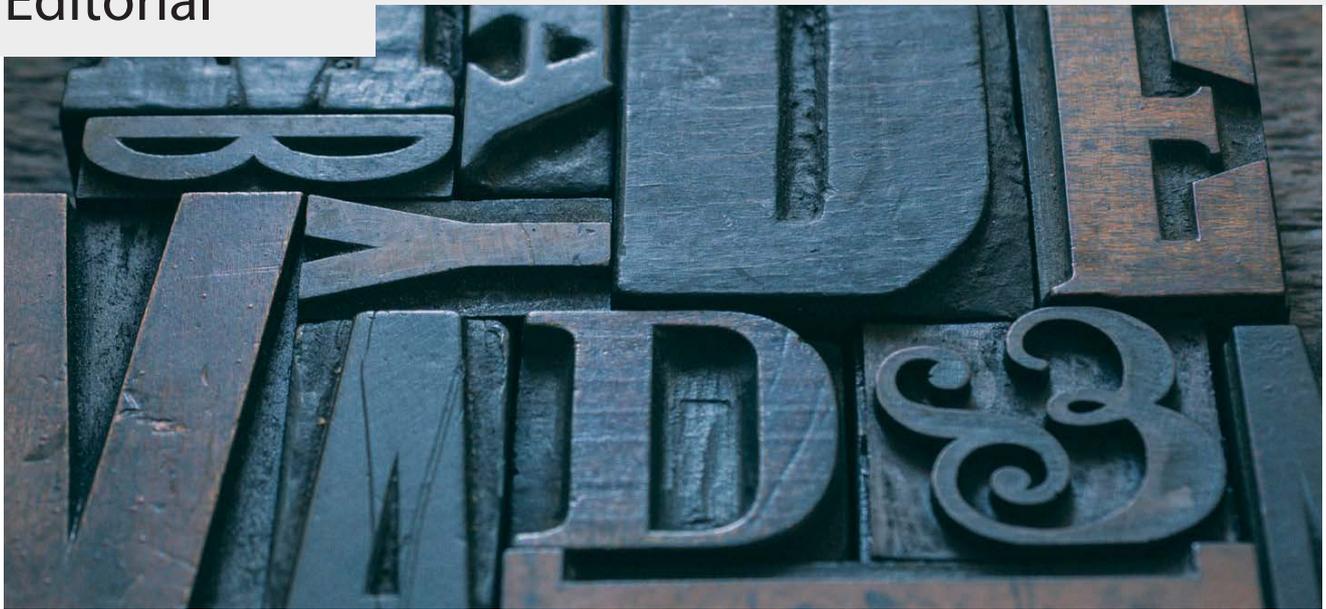


Wofür bin ich Gott dankbar?

Für mein Leben und das Vertrauen in ihn,  
dass in meinem Leben schon nichts total schiefgehen wird.

Weiter kann man den Bogen nicht spannen -  
mein Leben ist ein einziger Dank.

*Carmen Jäger*

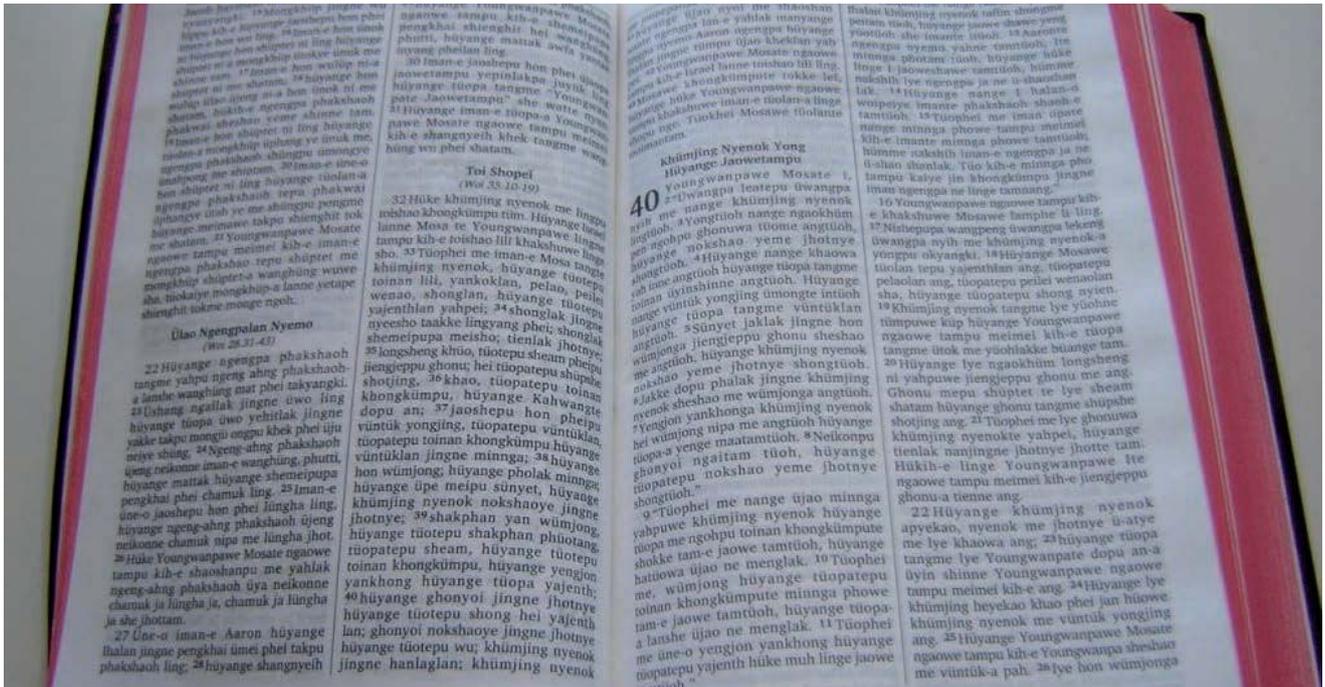


## Wie die Reformation vielen Völkern in der Welt eine eigene Schriftsprache ermöglicht hat

Dass das Porträt eines evangelischen Theologen, Primož Trubars (1508-1586), die Rückseite der slowenischen Ein-Euro-Münze ziert und in Slowenien der Reformationstag am 31. Oktober als nationaler Feiertag begangen wird, verwundert. Weniger als ein Prozent der Bevölkerung Sloweniens gehören nämlich der evangelischen Kirche an. Und dennoch kommt Trubar maßgeblicher Anteil an der Begründung der nationalen Identität Sloweniens zu. Während seines langjährigen Aufenthaltes im süddeutschen Exil (Rothenburg ob der Tauber, Kempten und Tübingen) hat er einen Catechismus in der windischenn Sprach (1550) abgefasst und zudem die Psalmen (1566) und das Neue Testament (komplett 1582) in das Slowenische übersetzt. Mit diesen Werken wurde die slowenische Schriftsprache geschaffen.

Was man kaum weiß: Die Reformation und die aus ihr entstammenden Kirchen und Missionen haben weltweit eine Vielzahl von Schriftsprachen bewirkt oder zumindest maßgeblich beeinflusst. Martin Luthers Übersetzung der Bibel in das Deutsche hat sich über die Jahrhunderte hinweg als pfingstähnliches Sprachwunder ausgewirkt. Gottes Wort ist nicht nur in den drei Sprachen der „INRI“-Kreuzesinschrift, nämlich Hebräisch, Griechisch und Latein (Johannes 19,19-20), sondern in jeder anderen Volkssprache zu hören und will daher – im Unterschied zum Koran – übersetzt sein. Die evangelische Verbreitung von volkssprachlichen Bibelübersetzungen stieß freilich auf den Widerstand der römisch-katholischen Kirche, wo bis ins 19. Jahrhundert Laien der Besitz und das Lesen volkssprachlicher Bibeln sowie deren Herstellung und Verbreitung faktisch verboten waren.

Für die evangelische Missionsbewegung war es von Anfang an ein missionarisches Gebot, die Bibel in die jeweilige Volkssprache zu übersetzen. Wo Völker nicht über eine eigene, etablierte Schriftsprache verfügten, mussten für den biblischen Übersetzungsauftrag – wie im Slowenischen – mitunter eigene Schriftsprachen erst geschaffen werden. Vor allem außerhalb des europäischen Kulturkreises in Afrika, Lateinamerika, Zentralasien, Südostasien sowie in Ozeanien verdankt sich die Mehrzahl der dortigen Schriftsprachen einer Bibelübersetzung in die jeweilige Muttersprache.



Bibel in der Sprache der Konyak (Naga-Stamm in Nordostindien)

Entgegen dem gängigen Vorurteil hat sich die christliche Mission durch ihre Übersetzungsleistung nicht als kulturzerstörerisch, wohl aber als kulturverändernd erwiesen. Die eigens geschaffene Schriftsprache wurde für viele indigene Völker zum maßgeblichen Kulturträger, ermöglichte sie doch, die alten, mündlichen Erzähltraditionen zu verschriftlichen und selbst literarisch tätig zu werden. Der langfristige Einfluss von Bibelübersetzungen für die weltweite Bewahrung indigenen Kulturerbes kann daher nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht euch

Euer Jochen Teuffel  
Pfarrer

## Renovierung der Martin-Luther-Kirche

Liebe Gemeindemitglieder,

als evangelische Christen feiern wir den 500. Jahrestag des Thesenanschlags von Martin Luther mit dem Lutherjahr. Für uns als Kirchengemeinde eine willkommene Gelegenheit die längst überfällige Renovierung der Martin-Luther-Kirche inklusive des Turmes anzugehen.

### **Dringend notwendige Maßnahmen:**

- Putzausbesserungen (außen) mit Neuanstrich und Behebung von Nässeschäden
- Beseitigung der Risse an den Fenstern, am Eingang der Sakristei, an der Wand links des Altarbereichs
- Tragwerksprüfung des Kirchendaches
- Abschleifen und Neuanstrich der Holzverschalungen außen im Dachbereich
- Ersatz der Holzlamellen (Geräuschdämmung) an den Fenstern der Glockenstube
- Fensteraustausch in Turmgebäude, Sakristei und Luthersaal (Holzsparsenfenster sind Vorgabe von der Landeskirche und dem Denkmalamt)
- Wegeerneuerung um die Kirche
- Verbesserung der Außenbeleuchtung
- Erneuerung der Erdungsringleitung um die Kirche
- Neugestaltung des Außenbereichs
- Großflächige Putzausbesserungen innen mit Neuanstrich
- Sanierung der Sanitäreanlagen in der Martin-Luther-Kirche



## **Zusätzliche Verbesserungen innen:**

Im Zuge der Innenrenovierung bietet es sich an weitere Verbesserungen im Innenbereich vorzunehmen, wie z.B. Lichtinstallation, Akustik. Hinsichtlich eines harmonischen Gesamtbildes bittet der Kirchenvorstand auch um Anregungen aus der Kirchengemeinde.

## **Zeitplan:**

Die Leistungsausschreibungen für die Außenrenovierung hoffen wir noch in 2017 vorzunehmen. Die Arbeiten selbst sind dann 2018 eingeplant. Die Innenrenovierung wollen wir 2019 beginnen und 2020 abschließen.

## **Kosten:**

Die Kostenschätzung des Gebäudemanagementausschusses beläuft sich auf einen Betrag von ca. 240.000 Euro. Dem Kirchenvorstand ist bewusst, dass sich der Betrag durch zusätzlich nötige Arbeiten, durch Vorgaben des Denkmalschutzes und der tatsächlichen Leistungsausschreibungen erhöhen kann.

Wir hoffen über das Dekanat, die Stadt, die Landeskirche sowie durch Eigenleistungen einen Anteil von 30 % finanzieren zu können.

Den Rest muss die Kirchengemeinde selbst aufbringen. Aus den Rücklagen können wir einen Betrag von 90.000 € entnehmen. An Spenden benötigen wir rund 70.000 €, davon haben wir bereits Spenden in Höhe von rund 14.000 € erhalten. Dafür möchten wir uns bei allen Spendern ganz herzlich bedanken.

## **Beteiligung der gesamten Kirchengemeinde:**

Gerade für die Innenrenovierung und die Gartengestaltung sind wir auf die Ideen und Anregungen aus der Kirchengemeinde angewiesen. Deshalb wollen wir uns am **31. Oktober 2017 im Anschluss an den Gottesdienst** Zeit nehmen, um mit professioneller Begleitung durch Architekten ins Gespräch



# Renovierung

zu kommen und Anregungen und Ideen zu sammeln. Wer hierzu Interesse verspürt, melde sich bitte im Pfarramt. Eine Einladung mit genauem Programm folgt Ende September.

Für weitere Fragen zum Projekt fragen Sie gerne bei Pfarrer Jochen Teuffel oder dem Kirchenvorstand nach.

*Gebäude-Management-Ausschuss*

**Spendenkonto** der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen:

Verwendungszweck: „Renovierung Martin-Luther-Kirche“

IBAN: DE40730500000190180224 Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen





An Fronleichnam fand wieder der traditionsreiche Waldgottesdienst am Riedhof statt. Dieses Jahr hielt uns Pfarrer Erstling aus Weißenhorn die Predigt und nahm uns mit hinein in das wohl bekannteste Luther-Lied „Eine feste Burg ist unser Gott“. Außerdem spielten wieder die Unterillertaler Tanzmusikanten unter Leitung von Otto Baur.



## Glückwünsche

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die im September, Oktober und November Geburtstag feiern, alles Gute und Gottes Segen.

Ich wünsche dir,  
dass es dir gelingt,  
manche Momente  
in deinem Leben  
zum Glitzern zu bringen.

Dass du sie  
in die Hand nimmst,  
als seien es  
rohe Diamanten.

Dass du sie schleifst,  
abstaubst, polierst  
und zum Glänzen bringst.

Und sie leuchten  
in der Erinnerung:  
ein kostbarer Schatz  
in deinem Herzen.

# Konfirmation

Bild: © Fotostudio Martin Ebert



**27. Mai:** hintere Reihe: Alexander Bertele, Tobias Cyron, Brian Bucher, Robin Reimann, Maurice Kreiser; mittlere Reihe: Annika Spielmann, Franziska Reimann, Benjamin Amon, Justin Notz, Vivien Indino, Sarah Hase; vordere Reihe: Lilith Schwartz, Mira Gaissmayer, Michelle Scheufele, Leonie Rauch, Cara Jargosch

Bild: © Fotostudio Martin Ebert



**28. Mai:** hintere Reihe: Samuel Lieb, Korbinian Böttinger, Maximilian Walter; mittlere Reihe: Tim Schindler, Julian Koch, Jan Thalhofer, Ben Kast; vordere Reihe: Daniel Becker, Svea Baumann, Anna Klaric, Vanessa Rogel, Lion Rauh

Ich zünde heute Morgen mein Feuer an  
in Gegenwart der Engel des Himmels.

Ich zünde es an ohne böse Gedanken  
und Neid, ohne Eifersucht, ohne Furcht,  
nur mit dem Wunsch,  
Gott möge mich schützen.

Gott, zünde du innen  
in meinem Herzen die Flamme an:  
Liebe zu meinem Nachbarn,  
zu Freunden und Feinden,  
zu meinen Verwandten,  
zu den Tapferen  
und zu den Schurken.

*aus Irland*



# Gemeindefest

Beim diesjährigen Gemeindefest gab es gleich zweifachen Grund zu feiern. Wie jedes Jahr wurde der Jahrestag der Kirche gefeiert. Diesmal wurde das Jubiläum zusätzlich mit dem Dank an die Mitarbeitenden verbunden.

Der Gottesdienst schenkte dieses Jahr dem Thema Baum eine besondere Aufmerksamkeit. Und wie dieser aus zahlreichen Bestandteilen besteht war auch der Gottesdienst von verschiedenen Mitwirkenden geprägt. Musikalische Gestaltung kam von der Lobpreisband aus Altenstadt. Mit Keyboard, Gitarre, Schlagzeug und Chor war der Altarraum gut gefüllt. Auch das Kinderhaus Arche war wieder beteiligt. Neben von Gitarre begleiteten Liedern, trugen die Kinder auch vor, wer sie bei was beschützt und hängten diese Wünsche an einen kleinen Baum.

Musik gab es auch draußen unter unserem großen Kirchenbaum. Die Stadtkapelle Vöhringen war eingeladen worden und lieferte die passende Untermauerung für das Mittagessen. Hierfür wurde diesmal nicht selbst gegrillt, sondern nur selbst ausgeteilt. Das Catering bestand aus einem leckeren Gyros mit Western Kartoffeln und Salat dazu. Für die kleinen Gäste gab es danach wieder das Kinderschminken. So dauerte es nicht lang und überall waren Ritter, Schmetterlinge oder sonstige Verzierungen zu sehen. Nach dem Mittagessen gab es auch dieses Jahr wieder ein reichhaltiges Kuchen Buffet. Vielen Dank an alle fleißigen Bäcker. Ein großes Dankeschön geht auch an die Helfer im Hintergrund, die alles fleißig auf- und abbauten, organisiert und vorbereitet haben. Da hatten sie sich ein Gläschen Sekt am Ende redlich verdient. So war dieses Fest ein schönes Beisammensein mit strahlendem Sonnenschein in unserem Kirchgarten.

*Lisa Negretti*





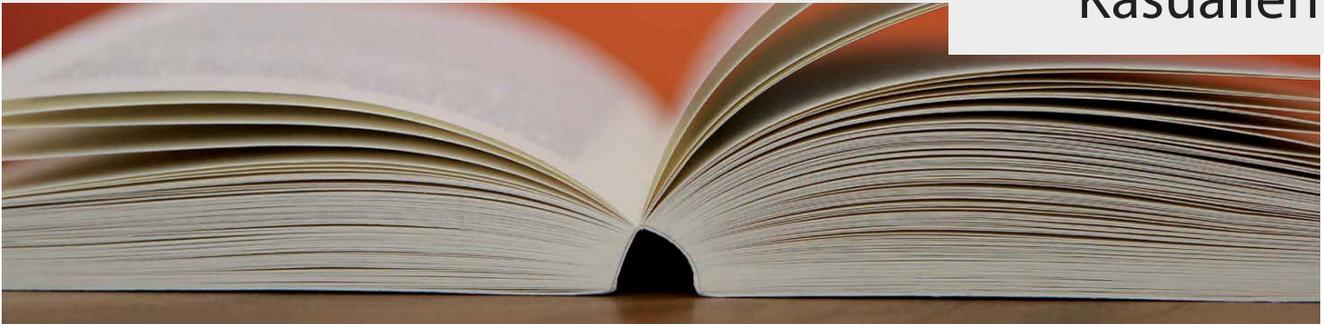
## Ewigkeitssonntag

Weil wir an die  
Toten denken, gehen  
wir auf den Friedhof.  
Weil Ewigkeitssonntag ist,  
gehen wir in die Kirche.  
Da die Toten uns näher sind als  
die Ewigkeit, sprechen wir Christen von  
Totensonntag, und der Weg zum Friedhof  
wird häufiger eingeschlagen als der in die Kirche.  
Ich versuche, die Ewigkeit zu buchstabieren:

Ich glaube, dass ich in Gottes Hand bin und das  
bereits vor meinem ersten Gedanken. Ich bleibe  
in Gottes Hand über meinen letzten Atemzug  
hinaus, also bis in Ewigkeit. Gott lässt mich nicht  
aus seiner Hand fallen. Fallen lassen, das sind  
menschliche Eigenarten. Gott greift fester zu,  
wenn ich drohe verloren zu gehen. Und verliere  
ich das Leben, hält seine Hand mich vollständig  
umschlossen.

*Carmen Jäger*





## Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern

### Das Sakrament der Taufe erhielten:

Nelly Mia Baumgartner	Vöhringen
Silas Baumgartner	Vöhringen
Luisa Rost	Bellenberg
Livia Sailer	Illertissen
Len Aschmer	Bellenberg
Alexa Christin Rozanek	Vöhringen

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten  
auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen  
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.*

*Psalm 91,11.12*

### Kirchlich getraut wurden:

Patricia Erbert, geb. Garschke, und Benjamin Erbert, Bellenberg  
Gabriela Fiore, geb. Oefner, und Manuel Fiore, Vöhringen

*Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht  
zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.*

*Epheser 4,2f*

### Kirchlich beerdigt wurden:

Gerhard Schumann	86 Jahre	Vöhringen
Eberhard Jung	75 Jahre	Regglisweiler
Matthias Striebel	93 Jahre	Bellenberg
Brigitte Wieland	88 Jahre	Vöhringen
Gerhard Ricker	83 Jahre	Vöhringen

*Ich gebe mich ganz in deine Hand,  
du wirst mich retten, Herr, du treuer Gott!*

*Psalm 31,6*

# Gottesdienste

<i>Abkürzungen:</i>	<i>MLK</i>	<i>Martin-Luther-Kirche Vöhringen</i>
	<i>GHV</i>	<i>Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen</i>
	<i>GHB</i>	<i>Evangelisches Gemeindehaus Bellenberg</i>
	<i>CCV</i>	<i>Caritas Centrum Vöhringen</i>

<b>September 2017</b>		
<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>Sa. 2.9.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>	MLK
<b>So. 3.9.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser</b>	GHV
<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 10.9.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	MLK
<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 17.9.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in offener Form mit Kindergottesdienst</b> Konfirmandenvorstellung	MLK
<b>So. 17.9.</b> 18.30 Uhr	<b>Gottesdienst in offener Form</b> Konfirmandenvorstellung	GHB
<b>Mi. 20.9.</b> 19.30 Uhr	<b>Gemeinsames Abendgebet</b>	MLK
<b>Sa. 23.9.</b> 15.00 Uhr	<b>Festgottesdienst der Illerregion aus Anlass des Reformationsjubiläums</b> mit Abendmahl	MLK
<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 24.9.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	MLK
<b>So. 24.9.</b> 11.30 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>	MLK
<b>Sa. 30.9.</b> 16.00 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst</b>	GHV
<b>Sa. 30.9.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst mit Erntedank</b>	MLK

<b>Oktober 2017</b>		
<b>16. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest</b>		
<b>So. 1.10.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser</b>	GHV
<b>Mi. 4.10.</b> 15.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	CCV
<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 8.10.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	MLK
<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 15.10.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in offener Form mit Kindergottesdienst</b>	MLK
<b>So. 15.10.</b> 18.30 Uhr	<b>Gottesdienst in offener Form</b>	GHB
<b>Fr. 20.10.</b> 18.30 Uhr	<b>Drive &amp; Pray Jugendgottesdienst</b>	Senden
<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 22.10.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	MLK
<b>So. 22.10.</b> 11.30 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>	MLK
<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 29.10.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	MLK
<b>Reformationstag</b>		
<b>Di. 31.10.</b> 10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	MLK
<b>November 2017</b>		
<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 5.11.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser</b>	GHV

# Gottesdienste

<b>Mi. 8.11.</b> 19.30 Uhr	<b>Gemeinsames Abendgebet</b>	MLK
<b>Sa. 11.11.</b> 16.00 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst</b>	MLK
<b>Drittletzter Sonntag</b>		
<b>So. 12.11.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	MLK
<b>Vorletzter Sonntag/Volkstrauertag</b>		
<b>Sa. 18.11.</b> 18.30 Uhr	<b>Gesungener Gottesdienst</b>	MLK
<b>So. 19.11.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in offener Form mit Kindergottesdienst</b>	MLK
<b>So. 19.11.</b> 18.30 Uhr	<b>Gottesdienst in offener Form</b>	GHB
<b>Buß- und Betttag</b>		
<b>Mi. 22.11.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst mit Beichte und Kirchenchor</b>	MLK
<b>Letzter Sonntag Ewigkeitssonntag</b>		
<b>So. 26.11.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	MLK
<b>So. 26.11.</b> 11.30 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>	MLK
<b>Dezember 2017</b>		
<b>Sa. 2.12.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst auch für Ehe-Jubilare</b>	MLK
<b>So. 3.12.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser</b>	GHV
<b>Di. 26.12.</b> 10.30 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst</b>	MLK

## Rotwein beim Abendmahl

Zukünftig wird beim Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche neben rotem Traubensaft auch Rotwein zur Kommunion gereicht. So hat es unser Kirchenvorstand beschlossen. Das lässt fragen: Warum wurde bislang überhaupt Weißwein verwendet? Schließlich hatte ja Jesus das letzte Abendmahl als Passamahl unstrittig mit Rotwein gefeiert. Und auch in der Ostkirche wird bis heute nur Rotwein zur Kommunion gereicht.

Sowohl in der römisch-katholischen wie auch in der evangelischen Kirche hat man aus ganz praktischen Gründen den Farb- bzw. Weinwechsel vollzogen, ohne dass es dazu jemals eine Vorschrift gegeben hätte. Maßgeblicher Grund hin zu Weißwein war ein „hygienisch-ästhetischer“: Es sind die weißen Altartücher aus Leinen und insbesondere das weiße Kelchtüchlein, die bei Rotwein farblich in Mitleidenschaft gezogen werden. Wenn das Kelchtüchlein vom römisch-katholischen Priester im Anschluss an die Kommunion zur Kelchreinigung benutzt bzw. bei den Evangelischen zur gemeinschaftlichen Kelchkommunion eingesetzt wird, ist dessen „Befleckung“ unvermeidlich. Weißweinflecken auf weißen Tüchern lassen sich rauswaschen, aber Rotweinflecken ...

Da wir in unserer Martin-Luther-Kirche weder weiße Altartücher noch ein Kelchtüchlein benutzen (bei Einzelkelchen nicht erforderlich), haben wir uns auf die altkirchliche Tradition besonnen und teilen nunmehr beim Abendmahl Rotwein aus. „Christi Blut für dich vergossen.“ Wer mit seinem Einzelkelch zum offenen Kelch geht, erhält Rotwein, wer zur geschlossenen Kanne geht, erhält roten Traubensaft eingeschenkt.

*Jochen Teuffel*

## Tauferinnerungsgottesdienst

Zum **Krabbelgottesdienst am 11. November 2017** laden wir alle ein, **die in den letzten Jahren getauft wurden**, speziell die Täuflinge ab Januar 2016. Bringt bitte eure Taufkerzen mit!

Weil wir uns da an unsere Taufe erinnern wollen, feiern wir diesen Gottesdienst in der Kirche und gehen erst zum gemeinsamen „Kaffeetrinken“ ins Gemeindehaus.

# Termine

<i>Abkürzungen:</i>	<i>MLK</i>	<i>Martin-Luther-Kirche Vöhringen</i>
	<i>GHV</i>	<i>Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen</i>
	<i>GHB</i>	<i>Evangelisches Gemeindehaus Bellenberg</i>
	<i>KMK</i>	<i>Katholische Marienkirche, Vöhringen</i>

<b>September 2017</b>		
<b>Do. 7.9.</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>	GHV
<b>Mi. 13.9.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Do. 14.9.</b> 19.30 Uhr	<b>Kirchenvorstandssitzung</b> weitere Termine auf der Homepage	GHV
<b>Mi. 20.9.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>	GHV
<b>Mi. 20.9.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Do. 21.9.</b> 19.30 Uhr	<b>65. Vöhringer Abend des EBW</b> „So müssen wir sie wie die tollen Hunde aus jagen“	GHV
<b>Fr. 22.9.</b> 19.00 – 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	GHV
<b>Mi. 27.9.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Oktober 2017</b>		
<b>Di. 3.10.</b> 19.30 Uhr	<b>Ist Martin Luther durch Vöhringen ge- kommen? Teil 1</b> Vortrag über den Reformator	GHV
<b>Mi. 4.10.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>	GHV
<b>Mi. 4.10.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Do. 5.10.</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>	GHV
<b>So. 8.10.</b> 17.00 Uhr	<b>Kirchenkonzert in der Marienkirche</b> Leitung: Lothar Damm	KMK

<b>Mi. 11.10.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Fr. 13.10.</b> 19.00 – 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	GHV
<b>Di. 17.10.</b> 19.30 Uhr	<b>Ist Martin Luther durch Vöhringen gekommen? Teil 2</b> Vortrag über den Reformator	GHV
<b>Mi. 18.10.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>	GHV
<b>Mi. 18.10.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Mi. 25.10.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Di. 31.10.</b> anschl. an GoDi	<b>Workshop zur Kirchenrenovierung</b>	GHV
<b>November 2017</b>		
<b>Do. 2.11.</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>	GHV
<b>Do. 2.11.</b> 19.30 Uhr	<b>66. Vöhringer Abend des EBW</b> Bedrängt und unendlich geborgen Das Leben der Ety Hillesum	GHV
<b>Di. 7.11.</b> 19.30 Uhr	<b>Gemeindeabend</b> mit Cornelia Letting	GHV
<b>Mi. 8.11.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>	GHV
<b>Mi. 8.11.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Fr. 10.11.</b> 19.00 – 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	GHV
<b>Mi. 15.11.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Mi. 22.11.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>	GHV
<b>Mi. 22.11.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV

<b>Mi. 29.11.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Dezember 2017</b>		
<b>Di. 5.12.</b> 19.30 Uhr	<b>Gemeindeabend</b>	GHV
<b>Mi. 6.12.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>	GHV
<b>Do. 7.12.</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>	GHV
<b>Fr. 8.12.</b> 19.00 – 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	GHV

## Tauftermine

Unsere nächsten Tauftermine in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen jeweils am Sonntag um 11.30 Uhr:

### **22. Oktober 2017**

mit Vorgespräch am Donnerstag, 5. Oktober um 19.30 Uhr

### **26. November 2017**

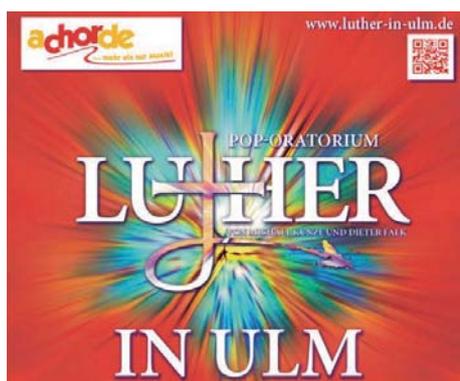
mit Vorgespräch am Donnerstag, 9. November um 19.30 Uhr

### **21. Januar 2018**

mit Vorgespräch am Mittwoch, 10. Januar um 19.30 Uhr

**Vor dem Vorgespräch muss die persönliche Taufanmeldung im Pfarrbüro erfolgt sein.**

## Pop-Oratorium „Luther“ mit achorde



Zum 25-jährigen Jubiläum von achorde / DekanatsJugendChor möchte der Chor dieses Jahr gemeinsam mit anderen Chören des Ulmer/Neu-Ulmer Raumes ein ganz besonderes Projekt auf die Bühne bringen, das Pop-Oratorium Luther.

Weitere Infos finden Sie im Internet:  
[www.achorde.de](http://www.achorde.de)



## Adventskonzert

am 3. Advent, 17.12.2017, 18:00 Uhr  
in der Martin-Luther Kirche

Nunmehr zum neunten Mal wird ein Advents- bzw. Weihnachtskonzert in der MLK Vöhringen von mir zusammengestellt und durchgeführt.

Ihre Mitwirkung haben zugesagt: 2 Soprane, 1 Geige und 1(2) Trompeten. Neben Orgel- und Klaviermusik erklingen festliche Stücke für 1 oder 2 Trompeten, Violinstücke und natürlich bekannte und auch unbekannt Duette.

Auch das Wort soll nicht zu kurz kommen; allerdings gibt es noch keine Vorstellungen und Planungen in welcher Form dies geschehen wird.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Solch ein Konzert vorzubereiten und durchzuführen erfordert von allen Mitwirkenden viel Mühe und Arbeit. Deshalb hoffen wir auf zahlreiche Zuhörer.

Ein genaues Programm wird im nächsten Luther-Blättle abgedruckt.

*Helmut Schüttlöffel*

## Alle Jahre wieder ...

kommt die Adventszeit schneller als man denkt und damit die Vorbereitung für den **Vöhringer Adventsmarkt vom 7. - 10. Dezember.**

Wir freuen uns, wenn Sie bei unserem evang. /kath. Stand vorbeischaun und bei uns Marmelade, fair gehandelte Produkte, kleine Geschenke, Kalender... einkaufen.

Um wieder selbstgebackene Plätzchen anbieten zu können, brauchen wir auch in diesem Jahr Ihre Hilfe! Wenn Sie bereit sind, welche für uns zu backen, melden Sie sich bitte bei Dorle Michaelis (Tel. 4293).



## Evangelisches Kinderhaus Arche Vöhringen

Wieder geht ein Kinderhausjahr dem Ende zu...

Wir verabschieden 19 Schlaue Füchse in die Schule und wünschen Ihnen dort einen guten Start, nette Lehrer und viel Spaß!

Ihre selbst gestalteten Schultüten haben die Schlaunen Füchse nach ihrer Übernachtung im Kindergarten bekommen.



*Martina Hannes*



### Gaben für die Schultüte

#### **Eine Sonnenblume**

für die Freude,  
das Leben zu erkunden.

#### **Ein Herz,**

für Lehrer und Mitschüler,  
die dir offen begegnen  
und entdecken, was in dir steckt.

#### **Ein Puzzle**

für das, was Geduld braucht,  
bis es zum ganzen Bild wird.

#### **Ein Fragezeichen:**

möge die Neugier  
dir bleiben.

#### **Ein Engel**

zum Zeichnen,  
dass Gott dich begleitet.

*Tina Willms*



# Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm

**22. Oktober 2017, 17 Uhr:  
Kindermusical-Aufführung „Luther“  
in der Petruskirche, Neu-Ulm**

Über 30 Kinder proben seit Frühjahr für ihren großen Auftritt. Eintritt frei!



**10. November 2017, 19 Uhr:  
Nacht der Lichter im Ulmer Münster**

Ein besonderer Abend im Ulmer Münster mit Taizé-Liedern, Gebeten und einer meditativen und besinnlichen Stimmung. Bitte warm anziehen und eine Tasse für Tee mitbringen!  
[www.lichternacht-ulm.de](http://www.lichternacht-ulm.de)

**25./26. November 2017:  
Komm, spiel mit!**

Zum 33. Mal findet in diesem Jahr Bayerns großes Spieleevent für Brettspielfreudige in Neu-Ulm im Edwin-Scharff-Haus statt.  
[www.komm-spiel-mit.info](http://www.komm-spiel-mit.info)

*Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Neu-Ulm  
Religionspädagogin Ute Kling, [neu-ulm@ej-nu.de](mailto:neu-ulm@ej-nu.de), [www.ej-nu.de](http://www.ej-nu.de)*



*Jugendevent „Ich bin so frei“ am 01.07.2017 auf dem Petrusplatz, Neu-Ulm*

## Drive & Pray Jugendgottesdienst

Der nächste Drive & Pray Jugendgottesdienst findet am 20. Oktober 2017 um 18:30 Uhr in Senden statt. Dazu sind wieder alle Konfirmanden und Jugendlichen aus der Illertal-Region eingeladen. Die Vöhringer und Bellenberger Jugendlichen fahren gemeinsam mit dem Zug nach Senden. Genaue Uhrzeit bitte bei Religionspädagogen Christian Funk erfragen.

# Kinder- und Jugendgruppen 2016/2017



Im Kindergottesdienst wird immer gerne und viel gebastelt, zuletzt ein Rettungsring, der uns daran erinnern soll, dass Gott uns retten kann, wenn wir in Not sind. Generell beschäftigen wir uns immer mit dem gleichen Thema, das auch die Erwachsenen in ihrem Gottesdienst behandeln. So hatten wir auch schon Ostern oder auch den Hausbau auf sandigem und festem Grund als Thema.



Hier entspannt sich die Jungschar mal richtig, denn auch Wellness brauchen wir alle mal, selbst in der Bibel finden wir Wellness. Aber in der Jungschar geht es nicht immer nur entspannt zu, so hören wir viele biblische Geschichten und machen Spiele dazu. So haben wir dieses Jahr die Geschichten von Daniel gehört oder auch einen großen Zeitstrahl über Jesu Leben in unserem Raum an die Wand gehängt.



Die Jugendlichen haben sich überlegt, wie Kirche für sie sein muss oder haben im Jugendtreff versucht an einem Abend einen Kriminalfall mit biblischem Hintergrund in einem Rollenspiel zu lösen.



## Ist Martin Luther durch Vöhringen gekommen? Zwei Vorträge über den Reformator

Aus Anlass des Reformationsjubiläums hält Pfarrer Jochen Teuffel zwei Vorträge zu Martin Luther, die beide den Reformator beim Wort nehmen.

Der erste Vortrag trägt den Titel „**Ich armer stinkender Madensack ...**“ und führt in Martin Luthers Leben und Werk ein. Er findet am **Dienstag, 3. Oktober um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen statt.

Der Titel des zweiten Vortrags lautet: „**Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft an Jesus Christus glauben kann ...**“ In ihm soll Martin Luthers Lehre zur Sprache kommen. Er findet am **Dienstag, 17. Oktober um 19.30 Uhr** ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen statt.

## Vom Dunkel ins Licht

Frauen der Reformation im süddeutschen Raum  
Ausstellung in der Petruskirche Neu-Ulm

**01.10.-29.10.2017, Mo-Sa 9-16 Uhr**

Eröffnung: Sonntag, 01.10. 2017, 11 Uhr

Führung & Vortrag: Freitag, 13.10. 2017, 17 Uhr

Diplomtheologin Ulrike Knörlein vom FrauenWerk Stein hat bei der Erarbeitung der Ausstellung mitgewirkt und versteht es als Referentin die Thematik unterhaltsam darzustellen. Zwischen Führung und Vortrag ist Gelegenheit, sich bei Getränk und Gebäck auszutauschen. Beginn des Referats: 18 Uhr

## 65. Vöhringer Abend des EBW

„So müssen wir sie wie die tollen Hunde aus jagen“  
Luthers „Judenschriften“ und die Nazis innerhalb und außerhalb der Kirche

In seiner Spätschrift „Von den Juden und ihren Lügen“ hetzte Martin Luther gegen Menschen jüdischen Glaubens. Der Antisemitismus der NS-Zeit, vor allem das Hetzblatt „Der Stürmer“, aber auch die „Deutschen Christen“ (DC) innerhalb der evangelischen Kirche bezogen sich direkt auf ihn. Schon der 450. Geburtstag Luthers im November 1933 wurde propagandistisch instrumentalisiert. DC-Theologen sahen gar im Pogrom von 1938 eine Befolgung von Luthers Ratschlägen und triumphierten wie der Thüringer Bischof Martin Sasse: „An Luthers Geburtstag brennen in Deutschland die Synagogen“. Andere Protestanten wie der bayerische Landesbischof Hans Meiser orientierten sich eher an Luthers frühen „Judenschriften“. Statt zur Vertreibung hatte Luther dort noch zur werbenden Mission unter den Juden aufgerufen. Aber auch ein „gut gemeinter“ Antisemitismus festigte letztlich die Basis für die Akzeptanz judenfeindlicher Haltungen, auch innerhalb der Bekennenden Kirche. Der Vortrag behandelt zentrale Äußerungen Luthers über die Juden und deren Wirkung in der NS-Zeit.



- Referent:** Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer und Historiker, Landeskirchlicher Beauftragter für evangelische Gedenkstättenarbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
- Zeit:** Donnerstag, 21. September 2017, 19.30 Uhr
- Ort:** Evangelisches Gemeindehaus  
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen
- Kosten:** Um eine Spende wird gebeten.

### Monatsspruch September

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,  
und sind Erste, die werden die Letzten sein.

*Lukas 13,30*

## 66. Vöhringer Abend des EBW

### Bedrängt und unendlich geborgen

Das Leben der Etty Hillesum (1914-1943)

Etty Hillesum wurde als holländische Jüdin im Alter von 29 Jahren in Auschwitz ermordet. Ihre posthum veröffentlichten Tagebücher und Briefe „Das denkende Herz“ sind berührende Dokumente der Menschlichkeit und des Dialogs mit Gott. Sie zeigen Zuversicht und Gottvertrauen im Angesicht des bevorstehenden Todes.

Die Ärztin und Therapeutin Friederike Popp hat sich ein halbes Leben lang mit ihren Tagebüchern beschäftigt und dazu das Buch „Bedrängt und unendlich geborgen – Begegnungen mit Etty Hillesum“ geschrieben. Der sprühende Lebenswille von Etty Hillesum, ihre unglaubliche Widerstandskraft und die ungebrochene Hoffnung, Mensch zu bleiben, können auch uns heute tragen und lassen uns aus dem Geheimnis des Lebens lernen.



- Referentin:** Dr. Friederike Popp, Eckental.  
**Zeit:** Donnerstag, 2. November 2017, 19.30 Uhr  
**Ort:** Evangelisches Gemeindehaus  
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen  
**Kosten:** Um eine Spende wird gebeten.

#### **Monatsspruch Oktober**

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes  
über einen Sünder, der Buße tut.

*Lukas 15,10*

#### **Monatsspruch November:**

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen  
und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

*Ezechiel 37,27*

## Pflege und Begleitung bis zuletzt



Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie in der Altenhilfe begleiten und pflegen Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Den vielen Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ist es zu verdanken, dass möglichst viele Menschen die Chance bekommen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern bei der **Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2017** um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

- 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit
- 30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert (max. 10 % des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Telefon: 0911/9354-436, [erxleben@diakonie-bayern.de](mailto:erxleben@diakonie-bayern.de)

**Spendenkonto:** DE20 5206 0410 0005 2222 22  
**Stichwort:** Diakonie Herbstsammlung 2017  
**Kontoinhaber:** Diakonisches Werk Bayern

## **Pfarramt**

Beethovenstraße 1  
89269 Vöhringen  
Tel.: 07306 / 8255  
Fax: 07306 / 923580  
pfarramt.voehringen@elkb.de  
www.voehringen-evangelisch.de  
Bürozeiten: Montag bis Mittwoch:  
9.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag:  
16.00 – 18.00 Uhr  
Sekretärin: Tina Widdecke

## **Pfarrer**

Jochen Teuffel

## **Religionspädagoge**

Christian Funk  
Telefon: 07306/9263810  
E-Mail: christian.funk@elkb.de

## **Vorsitzender des Kirchenvorstands**

Dr. Helmut Haas

## **Evangelisches Kinderhaus Arche**

Am Bahndamm 8  
89269 Vöhringen  
Telefon: 07306/8210  
E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de  
Leitung: Martina Hannes

## **Konten:**

für Spenden und Kirchgeld

Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen  
IBAN DE40 7305 0000 0190 1802 24  
BIC: BYLADEM1NUL

Evangelischer Verein e.V.

IBAN DE67 7305 0000 0441 5163 41  
BIC: BYLADEM1NUL

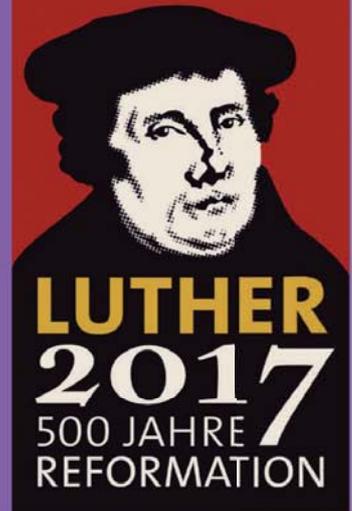
## **Diakonie**

Beratung – Auskunft –  
Hilfe – Begleitung –  
Vermittlung – Pflege

Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V.  
Eckstraße 25  
89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731/704780

## **Telefonseelsorge**

Telefon: 0800/1110111  
oder 0800/1110222



# CREDO 2017

*Martin Luther*

Zentraler Festgottesdienst  
der Illerregion zum Lutherjahr  
mit Prälatin Gabriele Wulz, Predigt

23. September 2017, 15.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche, Vöhringen

